



Regionalauswahl U16 Mädchen

## Bericht SFV-Turnier vom 11.10.2009

Sportanlage Gries, Volketswil

### **OFV U16 (Ostschweiz) vs. FVBJ U16** **0:1**

Tor: 40. 0:1 Flüeler

FVBJ: Stäuble; Winterberger (18. Kuzmanovic), Hämmerli, Schenk, Spiess; Stöckli (18. Fiedeldeij, 36. Remund), Flüeler, Aeberhardt, Riesen; Falk (30. Wüthrich), Ismaili.

### **FVBJ U16 vs. FVNWS U16 (Nordwestschweiz)** **2:2**

Tore: 5. 0:1, 15. 1:1 Aeberhardt, 20. 2:1 Riesen, 30. 2:2

FVBJ: Stäuble; Kuzmanovic, Hämmerli, Schenk, Spiess; Remund, Flüeler, Aeberhardt (35. Stöckli), Riesen; Wüthrich (18. Sonntag), Ismaili (18. Fiedeldeij).

### **SKFV U16 (Solothurn) vs. FVBJ U16** **0:3**

Tore: 2. 1:0 Remund, 13. 2:0 Jenzer, 29. 3:0 Jenzer

FVBJ: Stäuble; Hämmerli (12. Winterberger), Kuzmanovic, Schenk, Spiess; Riesen (30. Sonntag), Schneider (20. Flüeler), Stöckli (20. Aeberhardt), Remund (23. Falk); Ismaili, Jenzer (30. Wüthrich).

Das erste Turnier dieser Saison galt als Standortbestimmung. Die Bernerinnen gingen ab dem ersten Spiel konzentriert ans Werk. Das Spiel gegen die körperlich überlegenen Ostschweizerinnen war dank der spielerischen Vorteile auf FVBJ-Seite recht ausgeglichen. Gute Chancen konnte sich aber keines der beiden Teams erarbeiten. Ein paar Mal meinten es die Verteidigerinnen und die Torhüterin mit dem konstruktiven Spielaufbau etwas zu gut und brachten sich in Bedrängnis. Andererseits konnten wir auch oft erfolgreich aufbauen. Simone Flüeler entschied das Spiel nach einem Eckball.

Im zweiten Spiel wechselten sich gute und schwache Phasen ab. Die Nordwestschweizerinnen gingen früh in Führung. Ein sehenswerter Weitschuss von Carmen Aeberhardt brachte den Ausgleich und leitete eine gute Berner Phase ein. Endlich gelangen einige schöne Spielzüge über die Aussenbahnen. Die FVBJ-Mädchen gingen durch Jennifer Riesen in Führung, gaben diese aber in der Schlussphase wieder aus der Hand. Sie standen im Zentrum zu tief und gingen in 1:1-Situationen zu ungestüm vor.

Das dritte Spiel ist schnell zusammengefasst. Gegen die erwarteten schwächeren Solothurnerinnen konnte das Tempo nicht hoch gehalten und die Vorgaben nicht wunschgemäss umgesetzt werden. Die Trainer hätten sich mehr Raumgewinn mit weniger Ballberührungen erhofft und effizientere Chancenauswertung. Die drei Tore für die Bernerinnen erzielten Laura Remund und Sarah Jenzer(2x).

Alles in allem sind wir zufrieden mit den gezeigten Leistungen, sind aber überzeugt, dass eine starke Steigerung möglich ist. Insbesondere ist es wichtig, im Zentrum hoch zu stehen, mit der ersten Ballberührung bereits in die Vorwärtsbewegung zu kommen und schneller die Tiefe zu suchen. Die Spielerinnen auf den Aussenbahnen müssen sich gegenseitig besser unterstützen und wir wollen im Spielaufbau mit wenig Berührungen die nächste Zone suchen.

Andreas Pfister  
Trainer U16